

Peter Mömkes: Pfadfinder, Lehrer, Karnevalist, Refrather



Peter Mömkes und Landrat Hermann-Josef Tebroke

Peter Mömkes ist für sein langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik und weit darüber hinaus vor allem in Refrath mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Wir dokumentieren die Rede von Landrat Hermann-Josef Tebroke anlässlich der Verleihung.

Peter Mömkes hat durch sein jahrzehntelanges Engagement vor allem in der Kommunalpolitik auszeichnungswürdige Verdienste erworben.

Er studierte katholische Theologie und Geschichte. Nachdem er sein ursprüngliches Berufsziel, Priester zu werden, aufgeben musste, trat er 1995 in den Schuldienst ein. Seit 2001 unterrichtet er an der Gesamtschule Kürten.

Seit seiner Jugend engagiert er sich ehrenamtlich. So ist er seit 1972 Mitglied der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) in Bergisch Gladbach-Refrath. Dort war er zunächst von 1979 bis 1985 als Gruppenleiter und von 1981 bis 1983 gleichzeitig als Stammesvorstand ehrenamtlich tätig. Nach dreijähriger Tätigkeit im Amt des Diözesankuraten für die „Roverstufe“ (für männliche Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren) im Diözesanverband Köln der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg wurde er 1994 für drei weitere Jahre in das Trägerwerk dieses Verbandes gewählt. 1997 schied er aus dem Trägerwerk aus. Den stellvertretenden Vorsitz des „Fördervereins St. Georg e.V.“ hatte er von 2001 bis 2015 inne.

Der Verein, dessen Gründung maßgeblich von ihm initiiert wurde, unterstützt den „Stamm Widukind“ der DPSG Refrath und dessen Hilfswerke in Tansania, Brasilien und Indien. Eines der Ziele ist es, die Ausbildung von Jugendlichen in diesen Ländern zu fördern.

Peter Mömkes ist seit 1987 Mitglied der CDU und in verschiedenen leitenden Funktionen und Ausschüssen ehrenamtlich tätig. Als Mitglied des Rates der Stadt Bergisch Gladbach vertritt er die CDU-Fraktion seit 2004, von 2006 bis zum 1. August dieses Jahres hatte er den Fraktionsvorsitz inne.

Ein wichtiges Anliegen war ihm die Neugestaltung der Fußgängerzone in Bergisch Gladbach. Seine guten Kontakte zu überregionalen Gremien und seine Überzeugungskraft brachten die Realisierung dieses Vorhabens erheblich voran.

Erfolgreich unterstützte er 2011 und 2013 das Bestreben einer engagierten Gruppe von Bürgern nach offiziellen Partnerschaften zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und den Städten Beit Jala in Palästina und Ganey Tikva in Israel.

Auch für den Erhalt des „Bürgerzentrums Steinbreche“ als

wichtiges Kommunikationszentrum in Refrath setzte er sich erfolgreich ein. Er gehörte 2004 zu den Gründungsmitgliedern des gemeinnützigen Trägervereins „Bürgerzentrum Steinbreche e.V.“. Dort übernahm er zunächst das Amt des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden sowie redaktionelle Aufgaben und wurde 2013 zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Als Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft „Für uns Pänz e.V.“, dessen Vorsitzender er von 2001 bis 2007 war, sorgte er mit viel persönlichem Einsatz für eine Neuausrichtung des Vereins und optimierte Abläufe.

Auch als Mitglied des St.-Johannes-Pfarrvereins engagierte Herr Mömkes sich in den vergangenen Jahrzehnten in bemerkenswerter Weise für das Gemeinwohl seiner Heimatstadt Bergisch Gladbach und besonders für „seinen“ Stadtteil Refrath.

Weitere Beiträge über Peter Mömkes:

CDU-Fraktion vollzieht Personalwechsel